



## Bewerbung für die Zulassung zum Studium

Der Antrag auf Zulassung zum Studium (Zulassungsantrag) kann online gestellt werden: [www.fh-zwickau.de](http://www.fh-zwickau.de) > **Studieninteressenten > Bewerbung**

Alternativ können Interessenten den Zulassungsantrag auch bei Einsendung eines frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlages von der Hochschule anfordern oder von der Homepage der Hochschule herunterladen.

## Einzureichende Unterlagen

- Zulassungsantrag
- amtlich beglaubigte Kopie des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses mit ausgewiesener Durchschnittsnote und ausgewiesenen ECTS-Punkten
- tabellarischer Lebenslauf (exakte Zeitangaben - Monat/Jahr), Datum, Unterschrift
- aktuelles Passbild für die Erstellung des Studentenausweises
- Nachweis über die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen
- zwei ausreichend frankierte Fensterbriefumschläge A4.

## Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor bzw. Diplom (FH) in einem elektrotechnischen Studium oder in einem Studium der Gebäude-, Energie- und Klimatechnik, Umwelttechnik, Versorgungstechnik oder in einem gleichwertigen Studiengang
- Bachelor bzw. Diplom (FH) eines artverwandten Fachgebiets der Natur- oder Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen oder ein vergleichbarer internationaler Abschluss
- Bachelor- bzw. Diplom (FH) mit mindestens 210 ECTS-Punkten (bei Bewerbern mit nur 180 ECTS-Punkten muss ein propädeutisches Vorsemester belegt werden)

## Bewerbungsfristen

- Wintersemester: bis zum 31. August des Jahres des gewünschten Studienbeginns
- Sommersemester: bis zum 28. Februar des Jahres des gewünschten Studienbeginns

Bewerbungen sind auch nach Ablauf der Bewerbungsfristen für die Studiengänge möglich, die noch über freie Kapazitäten verfügen. Bitte informieren Sie sich bei Interesse telefonisch unter 0375 536 1184 bzw. 0375 536 1180.

## Studieren, wohnen und leben in Zwickau



## Die Hochschule bietet

- praxisorientiertes Studium und effiziente Studienorganisation
- enge Kooperationsbeziehungen zur Wirtschaft
- moderne technische Ausstattung
- Studium ohne Abitur
- Fremdsprachenausbildung
- Studiensemester im Ausland und internationale Abschlüsse
- vielfältige sportliche und kulturelle Betätigung
- familienfreundliche Einrichtungen (Kitaplätze, Wickelräume, etc..)

## Das Studentenwerk bietet

- reichlich Wohnheimplätze (mit erschwinglichen Mieten)
- Ausbildungsförderung nach BAföG
- Versorgung in modernen Mensen und Cafeterien

## Die Stadt Zwickau empfiehlt sich als

- Zentrum Westsachsens, Tor zum Erzgebirge
- bedeutender Standort für Handel und Industrie, speziell der Automobil- und Automobilzulieferindustrie
- Robert-Schumann-Stadt mit breitem Kulturangebot

## Weitere Informationen zu Studium und Bewerbung

- Dezernat Studienangelegenheiten/Studienberatung:  
0375 536-1184, [Studienberatung@fh-zwickau.de](mailto:Studienberatung@fh-zwickau.de)



Westfälische Hochschule Zwickau  
Dr.-Friedrichs-Ring 2a,  
08056 Zwickau  
[www.fh-zwickau.de](http://www.fh-zwickau.de)



 [www.facebook.com/fh.zwickau](https://www.facebook.com/fh.zwickau)



Westfälische Hochschule Zwickau  
University of Applied Sciences

## Intelligente Gebäudeinfrastrukturen (Master)



## Master-Studiengang Intelligente Gebäudeinfrastrukturen in Zwickau

### Studienbeginn

im Wintersemester (1. Sept.) und Sommersemester (1. März)

### Regelstudiendauer/ECTS-Punkte

- 3 Semester im Vollzeitstudium, 6 Semester im Teilzeitstudium
- 90 ECTS-Punkte pro Semester

### Studienablauf

- 1 - 2. Semester: vertiefende Ausbildung in den Bereichen Gestaltung komplexer Systeme und Prozessmanagement, weiterer Komplexprojekte und vielen Wahlpflichtmodulen
- 3. Semester: Masterprojekt (im In- oder Ausland)

### Studienabschluss

Master of Science (M.Sc.)

### Anschließende Qualifizierungsmöglichkeiten

Der Masterabschluss befähigt zu einer nachfolgenden Promotion.

### Charakteristik

Der Studiengang ist interdisziplinär zwischen Gebäudekomplexen, Gebäudetechnik sowie deren Vernetzung angesiedelt. Es werden Fachkenntnisse zum Verbrauch oder der Speicherung von Energie in Gebäuden vermittelt.

Ziel dabei ist es, durch eine verbesserte (Internet-)Kommunikation bisherige Einzelsysteme in sogenannte smarte Gesamtsysteme zu integrieren. Anwendungsbeispiele hierfür wären die Ausrichtung eines erfolgreichen Energiemanagements an lastabhängige Strompreisen sowie die Reduktion von Spitzenlasten bei Energieversorgungsnetzen in erweiterten Gesamtkomplexen (Haus + eAuto + Energieversorger).

Die Studierenden sollen außerdem befähigt werden, technologieorientiert, fachübergreifend, multidisziplinär zu denken, zu handeln und wissenschaftlich zu arbeiten. Mit dem erworbenen Wissen und dem Abschluss steht einer weiteren Promotion nichts im Wege.

Änderungen aller Angaben im Sinne der weiteren Ausgestaltung des Studienangebots sind vorbehalten.

Fotos: Westsächsische Hochschule Zwickau/Helge Gerischer, fotolia WHZ, SW/Ö, 07/2016

### Studienablauf

#### 1. und 2. Semester

Die Studierenden befassen sich zu Beginn des Studiums mit der Gestaltung komplexer Systeme und lernen dabei von verschiedenen Gebäudestrukturen bis hin zum komplexen Facilitymanagement unterschiedliche Aspekte intelligenter Gebäude kennen. Weiterhin werden Inhalte zum Themenbereich des Prozessmanagements vermittelt. Dazu zählen u.a. theoretische Grundlagen des Workflow-Managements und der Serviceorientierten Ansätze sowie die Grundstruktur eines SAP-Systems am Beispiel von EPKs.

Weiterhin werden im zweiten Semester Komplexprojekte mit folgenden Schwerpunkten angeboten:

- *Anlagenplanung: Der komplette Planungsablauf wird verfolgt und die Projektabwicklung vorbereitet. Der Fokus liegt auf dem Anspruch der integralen Planung, wobei unterschiedliche Fachplanungsleistungen wie Energieversorgung, Gebäudeklimatechnik und Gebäudeleittechnik zu koordinieren sind.*
- *Inbetriebnahme: Die Studierenden begleiten den Ausführungsverlauf eines Projektes auf einer modellierten komplexen Baustelle. Konflikte bei der Projektumsetzung sind zu erkennen und zu lösen. Die Abnahme der Bauleistungen ist zu planen, durchzuführen und zu protokollieren. Technische Gebäudesysteme und Gebäudeinformationssysteme sind in ein Facility-Management-Projekt zu implementieren.*

Der Studienplan kann außerdem aus einer Vielzahl von Wahlmodulen zielgerichtet ergänzt werden. Dazu zählen: Methoden der Fabrikplanung, Intelligente Energieversorgungssysteme, Theoretische Elektrotechnik, Augmented Reality and Visualisation, Planungs- und Baurechtsverfahren, Gebäudesimulation, Strömung und Wärmeübergang, Projektmanagement, Systemmanagement, Systemtheorie und Logik, Innovationsmanagement, Controllingssysteme und -objekte, Nanoelektronik und organische Halbleiter, Energieoptimierte Klimatechnik, Mathematik III, Systemanalyse, Baurecht und Genehmigungsverfahren, Logistische Systemtechnik.

#### Masterprojekt

Im Rahmen des Masterprojektes im dritten Semester besteht die Möglichkeit, ein geeignetes Thema in der Gebäudeindustrie bzw. in Forschungseinrichtungen im In- und auch Ausland zu wählen.



### Berufsbild, Tätigkeitsmerkmale und Berufsaussichten

Mit dem Studiengang werden die Nahtstellen zwischen der Gebäudetechnik und deren intelligenter Vernetzung geschlossen.

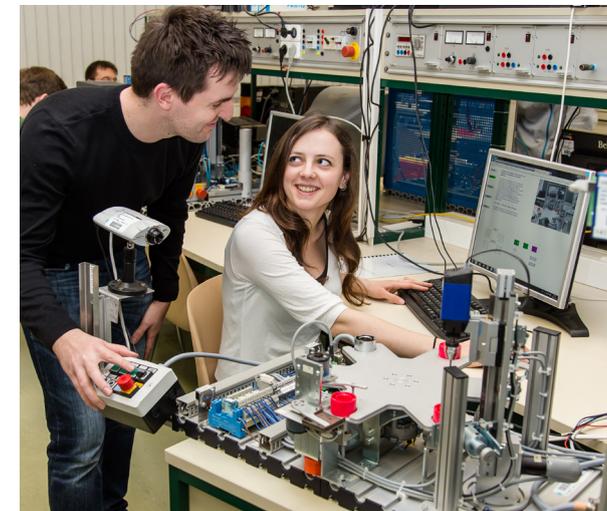
Die Absolventen sind qualifiziert für Leitungs- und Führungspositionen in den Branchen:

- der Gebäudesystemtechnik,
- der Werkleitung oder
- in der Wohnungswirtschaft

Weitere Möglichkeiten bestehen als:

- Wirtschaftlicher/technischer Planer für Gebäude
- Inbetriebnehmer für Gebäudekomplexe
- Projektmanager für Gebäudetechnik

Auch eine wissenschaftliche Laufbahn kann mit dem Abschluss angestrebt werden.



### Weitere Informationen zum Studium

Westsächsische Hochschule Zwickau  
Fakultät Elektrotechnik

Dr.-Friedrichs-Ring 2a, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375 536-1452

Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Temmel

